



MITTEILUNGSBLATT

SONDERNUMMER

Studienjahr 2001/02

ausgegeben am 11. September 2002

25. Stück

71. Änderung der Benennung des „Instituts für Komposition und Tontechnik“ in „Institut für Komposition und Elektroakustik“.
72. Ausschreibung der Planstelle eines/einer Vertragsbediensteten v1 für die Leitung der Dienstleistungseinrichtung „Büro der Universitätsleitung“ und des Büros des Rektors an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
73. Ausschreibung der Funktion eines/einer Leiters/Leiterin der Dienstleistungseinrichtung „Zentrum für Zentrale Ressourcen“ an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
74. Ausschreibung der Funktion eines/einer Leiters/Leiterin der Dienstleistungseinrichtung „Zentrum für Finanz und Rechnungswesen“ an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

71. Änderung der Benennung des „Instituts für Komposition und Tontechnik“ in „Institut für Komposition und Elektroakustik“.

Die in der Sitzung des Universitätskollegiums vom 15.5.2002 einstimmig beschlossene Änderung des Satzungsteils „Institute“ –

Änderung der Benennung des
„Instituts für Komposition und Tontechnik“
in
„Institut für Komposition und Elektroakustik“

– wurde vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur mit Erlass vom 8.8.2002, GZ 25.400/70-VII/A/5/2002, genehmigt.

Mit der Änderung der Benennung ist keine Änderung im Aufgabenbereich, im Personalstand und in den Fachaufgaben des Instituts verbunden. Das „Institut für Komposition und Elektroakustik“ tritt die Rechtsnachfolge des umbenannten Institutes an.

Der Vorsitzende des Universitätskollegiums: R. Riedmann

72. Ausschreibung der Planstelle eines/einer Vertragsbediensteten v1 für die Leitung der Dienstleistungseinrichtung „Büro der Universitätsleitung“ und des Büros des Rektors an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

STELLENAUSSCHREIBUNG

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien kommt voraussichtlich die Planstelle eines/einer

Vertragsbediensteten v1

für die Leitung der Dienstleistungseinrichtung „Büro der Universitätsleitung“ und des Büros des Rektors zur Besetzung.

Voraussetzungen für die Bewerbung: Österreichische oder EWR-Staatsbürgerschaft, abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften, bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst erforderlich. Zusätzliches künstlerisches Studium sowie umfassende Erfahrung und Kompetenz in der Universitätsadministration erwünscht. Organisationstalent, selbständiges Arbeiten, Einsatzbereitschaft, Flexibilität sowie EDV- und Fremdsprachenkenntnisse werden erwartet.

Mit der Funktion der Leitung der Dienstleistungseinrichtung „Büro der Universitätsleitung“ sind unter anderem folgende Aufgaben verbunden: Führungs- und Kontrollaufgaben (Büroleitung), ausführende und konzeptive Tätigkeiten hinsichtlich der Führung der Geschäfte, Vorbereitung von Agenden und Entscheidungen, allgemeine Koordinationstätigkeiten hinsichtlich der Zusammenarbeit mit den monokratischen und kollegialen Universitätsorganen, projektorientierte Zusammenarbeit im Bereich strategische Planung mit dem Zentrum für Zentrale Ressourcen, externe Kontakte und Unterstützung des Rektors in repräsentativen Belangen, Betreuung des Universitätsbeirates.

Voraussichtlicher Dienstbeginn: 1. November 2002.

InteressentInnen werden gebeten, ihre schriftliche Bewerbung (samt Unterlagen) bis spätestens

9. Oktober 2002

mit Angabe der **Zahl 4025/02** an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Personalabteilung, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

o.Univ.Prof. Mag.Dr. Werner Hasitschka
Rektor

73. Ausschreibung der Funktion eines/einer Leiters/Leiterin der Dienstleistungseinrichtung „Zentrum für Zentrale Ressourcen“ an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

STELLENAUSSCHREIBUNG

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien kommt voraussichtlich die Funktion eines/einer

Leiters/Leiterin der Dienstleistungseinrichtung „Zentrum für Zentrale Ressourcen“

zur Besetzung.

Voraussetzungen für die Bewerbung: Österreichische oder EWR-Staatsbürgerschaft, abgeschlossenes Studium und mehrjährige Erfahrung im Personalwesen des Bundes (vorzugsweise an einer Universität). Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst erforderlich. Persönliche und fachliche Eignung für eine leitende Funktion in der öffentlichen Verwaltung, umfassende Kenntnisse der einschlägigen dienst- und besoldungsrechtlichen Rechtsvorschriften an Universitäten, umfassende Kenntnisse im Bereich der Personalentwicklung, Organisationstalent, Entscheidungsfreudigkeit, Geschick in der Verhandlungsführung sowie gute Englisch- und EDV-Kenntnisse werden erwartet.

Mit der Funktion der Leitung der Dienstleistungseinrichtung „Zentrum für Zentrale Ressourcen“ sind unter anderem folgende Aufgaben verbunden: Personalentwicklung, Personalcontrolling, strategische Personal- und Raumplanung (Einsatzplanung).

Voraussichtlicher Dienstbeginn: 1. November 2002.

InteressentInnen werden gebeten, ihre schriftliche Bewerbung (samt Unterlagen) bis spätestens

2. Oktober 2002

mit Angabe der **Zahl 4028/02** an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Personalabteilung, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

o.Univ.Prof. Mag.Dr. Werner Hasitschka
Rektor

74. Ausschreibung der Funktion eines/einer Leiters/Leiterin der Dienstleistungseinrichtung „Zentrum für Finanz und Rechnungswesen“ an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

STELLENAUSSCHREIBUNG

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien kommt voraussichtlich die Funktion eines/einer

Leiters/Leiterin der Dienstleistungseinrichtung „Zentrum für Finanz und Rechnungswesen“ zur Besetzung.

Voraussetzungen für die Bewerbung: Österreichische oder EWR-Staatsbürgerschaft, abgeschlossenes Studium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften oder Reifeprüfung einer höheren Schule und langjährige Erfahrung im Rechnungswesen in leitender Funktion. Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst erforderlich. Kenntnisse bzw. langjährige Erfahrung in Rechnungswesen, Kosten- und Leistungsrechnung sowie Budgetmanagement an Universitäten erwünscht. Führungs- und Managementqualitäten, hohe Belastbarkeit, breites fachliches Wissen, Verhandlungsgeschick, Eigenverantwortung, genaue Kenntnisse des Universitätsbetriebes, Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung, Durchsetzungsvermögen sowie ein hohes Maß an Integrationsfähigkeit und sozialer Intelligenz werden erwartet.

Mit der Funktion der Leitung der Dienstleistungseinrichtung „Zentrum für Finanz und Rechnungswesen“ sind unter anderem folgende Aufgaben verbunden: Koordinierung und Organisation der gesamten Gebarung der Universität, Budgetcontrolling, Beratung der Universitätsleitung in allen Finanzangelegenheiten, Vertretung der Universität nach außen in Finanzangelegenheiten, Koordinierung und Organisation sowie Verantwortung über die Budgeterstellung und Kontrolle des Budgetvollzugs.

Voraussichtlicher Dienstbeginn: 1. November 2002.

InteressentInnen werden gebeten, ihre schriftliche Bewerbung (samt Unterlagen) bis spätestens

2. Oktober 2002

mit Angabe der **Zahl 4027/02** an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Personalabteilung, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

o.Univ.Prof. Mag.Dr. Werner Hasitschka
Rektor

